

Das Treffen des Heiligsten Patriarchen Kyrill mit den Mitgliedern des Ausschusses zum Dialog zwischen der Russischen Orthodoxen Kirche und der Koptischen Kirche findet statt



Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 20.09.2022. Am 20. September fand im Saal des Obersten Kirchlichen Rates der Christ-Erlöser-Kathedrale das Treffen des Heiligsten Patriarchen von Moskau und ganz Russland mit den Mitgliedern des Ausschusses zum Dialog zwischen der Russischen Orthodoxen Kirche und der Koptischen Kirche statt, dessen Tagung in diesen Tagen in Russland läuft.

Zu den Mitgliedern seitens der Russischen Orthodoxen Kirche gehörten: der Patriarchenexarch Afrikas der Metropolit von Klin Leonid; Kovorsitzender des Ausschusses der Bischof von Kaskelen Gennadius; der Sekretär des Ausschusses, der Sekretär zu den interchristlichen Beziehungen der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen Mönchpriester Stephan (Igumnow); das Mitglied des Ausschusses, der Mitarbeiter der AKAB S.G. Alferow.

Kovorsitzender seitens der Koptischen Kirche ist der Metropolit von Los Angeles Serapion, der sich am Treffen via Video beteiligte. Am Treffen nahmen teil: der Sekretär des Ausschusses, der Vikar der

Diözese von Los Angeles, der Dekan des Priesterseminars namens Heiligen Athanasius und Kyrill in Los Angeles Bischof Kyrill; der Vertreter der Koptischen Kirche in Russland Mönchspriester Daud al-Anthony; der Berater des Patriarchen Dr. Anton Milad; das Oberhaupt der Abteilung des Patriarchats zur Durchführung der kirchlichen Projekte Barbara Soliman; der Generalsekretär des Instituts der Koptischen Forschungen Dr. Ishak Ibragim Agban.

“Wir schätzen unsere guten Beziehungen, die das Moskauer Patriarchat und die Koptische Kirche verbinden, und die jahrhundertelange Freundschaft zwischen den Völkern von Russland und Ägypten- sagte der Heiligste Patriarch Kyrill, als er die Delegation der Koptischen Kirche begrüßte- Jetzt erleben wir die besondere Geschichte der internationalen Beziehungen, die in vielen Fällen verletzt, verbrochen werden, angespannter werden, von Konflikten belastet werden, aber wir müssen Gott dafür danken, dass die Beziehungen zwischen unseren Kirchen sowie zwischen unseren Ländern- Russland und Ägypten stetig gut und festig sind”.

Der Vorsteher der Russischen Orthodoxen Kirche unterstrich, dass in den letzten Jahren die Entwicklung ihrer Beziehungen mit den Kirchen Afrikas zu einer der vorrangigen Richtungen der Außentätigkeit des Moskauer Patriarchats geworden ist. Seine Heiligkeit erinnerte daran, dass in Dezember 2021 der Heilige Synod der Russischen Orthodoxen Kirche das Patriarchenexarchat Afrikas gegründet hat, was die zusätzliche kräftige Basis für die Entwicklung der Zusammenarbeit mit der Koptischen Kirche auf dem Kontinent geschafft hat.

Der Heiligste Patriarch Kyrill dankte den Vertretern der Koptischen Kirche für den Beitrag zur Betreuung der russischen Mitbürger in Kairo und Hurgad besonders für die Zuweisung der kirchlichen Raums in der Hauptstadt Ägyptens. “Ich weiß, dass auch die Moskauer Gemeinde der Koptischen Kirche ähnliches Bedürfnis hat. Deshalb habe ich beschlossen, das Gebäude im Bezirk Jakimanka im historischen Zentrum Moskaus zur unentgeltlichen Nutzung der koptischen Gemeinde zu übergeben”, sagte der Heiligste Gebieter.

Als der Heiligste Patriarch Kyrill das Thema der gegenseitigen Entwicklung der Beziehungen zwischen der Russischen Orthodoxen Kirche und der Koptischen Kirche berührte, betonte er die erfolgreiche Arbeit des Ausschusses zum gegenseitigen Dialog, der für acht Jahre viele wunderbare Projekte in verschiedenen Bereichen verwirklicht hat.

“Ich möchte besonders das Projekt der jährlichen gegenseitigen Besuche der Mönchsdelegationen erwähnen. Zu ihnen gehören die Hegumene und Klostervorsteherinnen von den größten und geehrtesten Klöster unserer Kirche. Wir sehen, dass diese Reisen dazu dienen, dass immer mehr orthodoxe Russen das Leben der Christen von Ägypten kennenlernen, dass durch das Gespräch mit den Vertretern eurer Kirche das Christentum Ägypten an Sympathien gewinnt. Und wir sind bereit, die Pilgergruppen aus eurer Kirche wieder zu empfangen, die Russland besuchen möchten”, sagte Seine Heiligkeit.

Der Vorsteher unterstrich die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen den Strukturen des Moskauer Patriarchats und der Koptischen Kirche, die im Medienbereich arbeiten.

“In den letzten Jahren gab es ein paar Fahrten der russischen Drehgruppen nach Ägypten für die Produktion der Dokumentarfilme über christliche Heiligtümer und das Leben der Koptischen Kirche sowie über ihre Neumärtyrer, die gelitten und als Beispiel der Heiligkeit gedient haben,- erzählte er.- Die Tatsache, dass sich der breiter Kreis unserer Gläubigen darüber bekannt macht, ist ein wichtiger Faktor, der zur Festigung von Sympathie, Vertrauen und sogar Liebe zwischen Gläubigen unserer Kirchen beiträgt. Unsererseits sind wir bereit, gleichartige Gruppen aus Ägypten zu empfangen, die die Materialien über das Leben der Russischen Orthodoxen Kirche schaffen könnten”.

Seine Heiligkeit hat positiv den Erfahrungsaustausch der kirchlichen Experten eingeschätzt, die im Sozialbereich arbeiten, sowie die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen zwei Kirchen im

Ausbildungsbereich. Zurzeit werden viele Projekte umgesetzt, die mit Lehr- und Studentenaustausch, gemeinsamer Teilnahme an den thematischen Konferenzen, Kontakten auf der Ebene von Bibliotheksbeständen, Regenten- und Ikonenschulen verbunden sind.

“Unsere geistigen Schulen sind auch bereit, die Studenten von der Koptischen Kirche weiter zu immatrikulieren“, sagte der Heiligste Patriarch.- Es ist bekannt, dass heute an den säkularen Hochschulen Russlands die große Zahl der Studenten aus Ägypten studieren, unter denen es auch Kopten gibt. Sie studieren an den besten Universitäten unseres Landes. Ungefähr 700 junge ägyptische Christen studieren heute an verschiedenen Hochschulen der Russischen Föderation”.

Der Heiligste Gebieter betonte, dass es für jeden nach Russland gekommenen koptischen Studenten wichtig ist, die Fürsorge seitens der Russischen Orthodoxen Kirche zu fühlen: “ In diesem Zusammenhang habe ich den lokalen Diözesen den Auftrag erteilt, sie zu Treffen mit den führenden Bischöfen einzuladen, zur Teilnahme an den Jugendveranstaltungen zu ziehen. Letztes Jahr gab es viele solche Veranstaltungen in vielen Diözesen der Russischen Kirche”.

Der Heiligste Patriarch unterstrich besonders die Notwendigkeit der Arbeitsaufnahme des gemischten Ausschusses zum theologischen Dialog zwischen der Orthodoxen Kirche und den Alten Ostkirchen sowie der Fortführung der gegenseitigen theologischen Beratungen, die zwischen der Russischen Kirche und der Koptischen Kirche durchgeführt werden.

Seine Heiligkeit bat, die Empfehlung dem Heiligsten Patriarchen der Koptischen Kirche Tawadros II., auszurichten, der dieses Jahr den 70. Geburtstag und 10 Jahre seit der Wahl zum Patriarchenstuhl feiert.

“Ich denke, dass unser Treffen die gemeinsame Bewegung zueinander im Rahmen des gegenseitigen Dialogs noch effektiver machen könnte”, sagte der Vorsteher der Russischen Orthodoxen Kirche.

Im Gegenzug sprach der Metropolit von Los Angeles Serapion dem Heiligsten Patriarchen Kyrill den Dank für herzlichen Empfang aus und richtete die Begrüßung und Wünsche des Heiligsten Koptischen Patriarchen Tawadros II. aus.

“Wir möchten unsere Unterstützung der Russischen Orthodoxen Kirche, Ihnen, ihrem Vorsteher, allen Geistlichen Ihrer Kirche in Zusammenhang mit der schwierigen Lage heute äußern, die viele Herausforderungen hat. Wir hoffen, dass die ukrainische Krise auf beste Weise überwunden wird. Wir beten um die Friedensstiftung, die gerecht sein und auf die Interessen von allen Seiten eingehen muss. Wir beten um den Seelenfrieden den Gestorbenen; um die Betroffenen und Verletzten und hoffen, dass sie sich bald im sicheren Port befinden”, sagte Metropolit Serapion.

Der Gebieter dankte dem Vorsteher der Russischen Orthodoxen Kirche für die Unterstützung, die der Tätigkeit des Ausschusses zum Dialog zwischen zwei Kirchen immer gewährt wird.

“Unsere Zusammenarbeit im Bereich der geistlichen Fürsorge der russischsprachigen Christen in Ägypten und Kopten in Russland ist ein wichtiger Bestandteil der gegenseitigen Zusammenarbeit. Wir sind für die Sorge dankbar, die Sie den in Russland bleibenden ägyptischen Christen gegenüber tragen, und natürlich für dieses Geschenk - die Überlassung der koptischen Gemeinde des nötigen Gebäudes als Gegenleistung auf die Hilfe, die die Koptische Kirche der Russischen Gemeinden in Kairo, Hurghad und Scharm asch-Schaich geleistet hat”, sagte der Hierarch.

“Die Koptische Kirche befindet die Arbeitsaufnahme des gemischten Ausschusses zum theologischen Dialog zwischen der Orthodoxen Kirche und den Alten Ostkirchen für gut. Wir sind davon überzeugt, dass sich ohne Teilnahme der Russischen Orthodoxen Kirche ein solcher Dialog nicht lohnt. Deshalb möchten wir uns eingehend mit einigen aktuellen Aspekten dieser Frage auseinandersetzen und verstehen, welche weiteren praktischen Schritte in dieser Richtung zu unternehmen sind”, betonte im

Einzelnen Metropolit Serapion.

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/89664/>